

Über mich:

Ich bin am 9.9.1983 in Tel Aviv als Jasmin Miriam Bruck geboren worden. Meine ersten Kindheitsjahre verbrachte ich in Israel zwischen Strand und Shuk HaCarmel, bevor meine Familie 1985 ins damalige West-Berlin zog. Hier besuchte ich Bildungseinrichtungen der Jüdischen Gemeinde zu Berlin und engagierte mich später in der Jugendarbeit, beim Jüdischen Studentenbund und im Jüdischen Museum Berlin. Nach dem Abitur studierte ich Rechtswissenschaften an der FU Berlin bis zum ersten juristischen Staatsexamen. Anschließend lebte und arbeitete ich in Simbabwe, Afrika.

Zurück in Berlin entschloss ich mich, meine Leidenschaft zum Beruf zu machen und ein Studium der Jüdischen Theologie und eine parallele Ausbildung zur Rabbinerin am Abraham Geiger Kolleg aufzunehmen. Zwei Semester des Studiums verbrachte ich in Jerusalem, der Heimatstadt meines Vaters.

Meine Masterarbeit beschäftigte sich mit dem Dekalog in der Hebräischen Bibel und der frühjüdischen Tradition. Meine Bachelorarbeit handelte von der Rolle der Frau in jüdischen Eheverträgen im Vergleich der Praxis des archämenidischen Elephantines (5. Jh. BCE) mit dem talmudischen Eherecht.

Ich bin seit 2012 verheiratet und mittlerweile Mutter von zwei Töchtern. Ich bin die Rabbinerin der liberalen jüdischen Gemeinden von Hannover und Göttingen.

Ich interessiere mich für Geschichte, menschliches Zusammenleben, Umwelt und Natur, Archäologie, Wirtschaft und Architektur.

Wenn sie gut spielt, bin ich Hertha BSC Fan.